

**B e r z e i c h n i s s**

der

**B o r l e s u n g e n ,**

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

**L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t**

zu Gießen

im

**Winterhalbjahre 18<sup>41</sup>/<sub>42</sub>**

gehalten und am 25ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

---

---

**Gießen,**

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Heyer, Vater.

# Theologie.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

- S** ebräisch-Jüdische Archäologie, 5 Stunden wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Ruobel.  
Geschichte der Hebräer, Samstags von 2—3 Uhr, öffentlich, Derselbe.  
Erklärung der Psalmen, 5 Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.  
Erklärung der Bücher Samuels, mit besonderer Berücksichtigung der Grammatik und mit praktischen Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Licent. Dr. phil. Baur.  
Erklärung der drei ersten Evangelien, mit besonderer Berücksichtigung des Evangeliums des Matthäus, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr Professor Dr. Credner.  
Erklärung der Briefe an die Römer und an die Galater, 6 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Fritzsche.  
Kirchengeschichte, erste Hälfte, 5 Stunden wöchentlich, Repetent, Licentiat Dr. phil. Zimmermann.  
Kirchengeschichte, zweite Hälfte, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, und in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Credner.  
Kirchengeschichte der germanischen Völker, bis zum Ausgange der Kreuzzüge, 2 Stunden wöchentlich, Repetent, Licentiat Dr. phil. Zimmermann, öffentlich.  
Kirchliche Archäologie, 2 Stunden wöchentlich, Derselbe.  
Dogmengeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Fritzsche.  
Dogmengeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Repetent, Licentiat Dr. phil. Zimmermann.  
Geschichte der Entwicklung der messianischen Erwartungen, verbunden mit der Erklärung der wichtigsten hierher gehörigen alttestamentlichen Stellen, 3 Stunden wöchentlich, Licentiat Dr. phil. Baur, unentgeltlich.  
Einleitung in die Dogmatik, von 2—3 Uhr, Geistlicher Geheimrath Professor primar. Dr. Kühnöl.  
Dogmatik, zweite Hälfte; 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath Professor Dr. Dieffenbach.  
Katechetik, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.  
Pädagogik, 3 Stunden wöchentlich, Licentiat Dr. phil. Baur.  
Ein Disputatorium über das neue Testament wird privatissime in lateinischer Sprache, in zwei zu verabredenden Stunden leiten, Professor Dr. Fritzsche.  
Zu Examinatorien über die historische Theologie, erbietet sich Repetent, Licentiat Dr. phil. Zimmermann; desgleichen über die ganze Theologie, Licentiat Dr. phil. Baur.

## Katholisch-theologische Fakultät.

- Die messianischen Weissagungen wird an den zwei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Professor Dr. Löhnis vortragen.  
Die Sprüche Salomonis, wird Derselbe öffentlich an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, erklären.  
Den Brief des heil. Apostel Paulus an die Hebräer, wird Derselbe an den drei ersten Wochentagen von 11—12 auslegen.  
Auf Verlangen wird Derselbe auch ein Examinatorium über besagte Gegenstände veranstalten.  
Den dritten Zeitraum der Kirchengeschichte, vom Anfange des sechzehnten Jahrhunderts bis auf unsere Tage, wird vortragen, und damit wöchentlich eine Stunde Examinatorium verbinden, an den vier ersten Wochentagen Nachmittags von 3—5 Uhr, Professor Dr. Niffel.  
Die Symbolik, mit ganz besonderer Berücksichtigung der Decreta und Canones des Concils von Trident, wird Derselbe Freitags von 3—5 Uhr, und in einer dritten noch näher zu ermittelnden Stunde vortragen.  
Die Apologetik, wird öffentlich in sechs Stunden, an den 4 ersten Wochentagen von 5—6 Uhr, und Freitags von 5—7 Uhr Pfarrer Hartnagel vortragen.  
Die zweite Hälfte der Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, wird in 8 Stunden wöchentlich, an den vier ersten Wochentagen von 8—10 Uhr vortragen, Professor Dr. Schmid.

Derselbe ist zu einem Examinatorium über die Dogmatik, verbunden mit der Dogmengeschichte erbötig.

Den ersten Theil der Christlichen Moral, wöchentlich in sechs Stunden von 2—3 Uhr, wird Professor Kindhäuser vortragen.

Derselbe wird die erste Hälfte der Pastoral-Theologie, Katechetik und Homiletik, viermal wöchentlich, und zwar an den zwei letzten Wochentagen von 8—10 Uhr vortragen.

Derselbe ist auch bereit, über die von ihm angegebenen Fächer ein Examinatorium zu halten.

Die Fortsetzung der homiletischen Bearbeitung der sonn- und festtäglichen Pericopen, in 3 noch näher zu bestimmenden Stunden wird Pfarrer Hartnagel öffentlich vortragen.

## Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft lehrt Professor Dr. Weiß, nach der zweiten Bearbeitung seines *Conspectus der juristischen Encyclopädie und Methodologie*, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr. *Juristische Encyclopädie und Methodologie mit Berücksichtigung des Lehrbuches der juristischen Encyclopädie von Falk*, trägt in 2 Stunden wöchentlich vor, Privatdocent Dr. Schmidt.

Das Naturrecht lehrt nach eigenem Plane, in 4 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Das Naturrecht und die Philosophie der positiven Gesetze, erläutern in 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Weiß, und Privatdocent Dr. Heinrich; der Erstere nach dem Lehrbuche von Groos, von 10—11 Uhr.

Die Institutionen des Römischen Rechts, in Verbindung mit der Geschichte desselben erklärt mit Rücksicht auf Mackelden's Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 11—12½ Uhr.

Die Hermeneutik des Römischen Rechts, trägt in 2 Stunden wöchentlich Privatdocent Dr. Schmidt vor.

Die Pandecten, erläutert nach von Wening-Jugheims Lehrbuche (5te Ausgabe), Professor Dr. Sell, täglich von 10—11, von 11—12½ Uhr, und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Das römische Erbrecht lehrt Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 8—9 Uhr.

Eine kritische Darstellung der Lehre vom Besitze, nach gemeinem deutschen Rechte, mit vergleichenden Bemerkungen aus dem Oesterreichischen, Preussischen und Französischen Rechte, gibt Privatdocent Dr. Schmidt, zweimal wöchentlich unentgeltlich.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs-, Wechsel- und Seerechts, entwickelt nach Eichhorn's Einleitung Professor Dr. von Grolman, täglich von 10—12 Uhr.

Die Grundzüge des Französischen Civilrechts, in Vergleichung mit dem gemeinen deutschen Rechte, trägt in 4 Stunden wöchentlich Privatdocent Dr. Heinrich unentgeltlich vor.

Das Deutsche Bundes- und Staatsrecht, erklärt Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum, täglich von 3—4 Uhr.

Das deutsche Staatsregierungsrecht, lehrt Professor Dr. Weiß, Mittwochs und Samstags von 10—11 Uhr.

Ueber die Verfassungsurkunde des Großherzogthums Hessen, und die für integrirende Bestandtheile derselben erklärten Landesgesetze, mit vergleichendem Hinblick auf die Verfassungen der übrigen deutschen constitutionellen Staaten, auch der Verfassungen Frankreichs und Englands, hält Privatdocent Dr. Seitz dreimal wöchentlich unentgeltliche Vorträge.

Die deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte, erzählt nach von Lindelofs Lehrbuche, Professor Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.

Das heutige deutsche Kirchenrecht, trägt nach der dritten Bearbeitung seines *Conspectus* (Gießen 1840), Professor Dr. Weiß vor, an den fünf ersten Wochentagen von 2—3 Uhr.

Dieselbe Vorlesung hält Privatdocent Dr. Seitz, nach seinem, bei dem Anmelden den Zuhörern gedruckt mitzutheilenden, *conspectus iuris ecclesiastici communis*, in Einer Stunde täglich.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erläutert nach der neuesten Auflage des von Feuerbach'schen Lehrbuchs, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr.

Derselbe wird ausgewählte Stellen aus dem Römischen Strafrechte, in zu bestimmenden Stunden einmal wöchentlich in lateinischer Sprache erklären. (Publice.)

Den gemeinen deutschen Civil-Proceß, erörtern nach der neuesten Auflage des von Lindschen Lehrbuchs die Privatdocenten Dr. Seitz und Dr. Heinrich in 6 Stunden wöchentlich.

Die summarischen Proceffe, erklärt nach demselben Lehrbuche, Privatdocent Dr. Seiß 3 mal wöchentlich unentgeltlich.

Ein Civil-Proceß Practicum hält Professor Dr. Sell, Montags, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr.

Zu Examinatorien über alle, oder beliebige Rechtstheile, erbietet sich Privatdocent Dr. Seiß.

## Seilkunde.

Neuere Encyclopädie und Studienlehre der Natur und Heilkunde, nebst Andeutungen der Geschichte ihrer wichtigsten Disciplinen, trägt Repetent Dr. Wetter dreimal wöchentlich, von 9—10 oder 2—3 Uhr, vor.

Naturgeschichte des Menschen, lehrt Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel, wöchentlich zweimal von 8—9 Uhr.

Die gesammte Anatomie des Menschen mit Ausschluß der Osteologie und Syn-desmologie, täglich von 11—12 Uhr, an Leichen und Präparaten, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Gewebslehre der thierischen Körper, mit besonderer Berücksichtigung des menschlichen Körpers, eine Stunde wöchentlich, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand, unentgeltlich.

Knochen und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Allgemeine und vergleichende Physiologie, nach seiner desfallsigen Schrift (Heidelberg bei Gross), wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, wöchentlich fünfmal von 10—11 oder 3—4 Uhr, Repetent Dr. Wetter.

Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Allgemeine Therapie, dreimal wöchentlich, Repetent Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, mit kurzen Dictaten, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.

Diätetik, wöchentlich dreimal, Derselbe.

Pharmakognosie, des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, wöchentlich viermal, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmacaceutische Waarenkunde, nach natürlichen Familien, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Receptirkunst, mit Uebungen im Receptschreiben mit besonderer Berücksichtigung der Einfachheit und Wohlfeilheit der Vorschriften (nach seiner demnächst im Druck erscheinenden Schrift „die Arzneiverordnungslehre kritisch bearbeitet“), wöchentlich viermal, in näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Plagge.

Toxicologie, mit besonderer Rücksicht auf die gerichtliche Medicin, viermal wöchentlich, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen und der acuten Exantheme, täglich von 8—9 und von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 2—3 und von 4—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Psychiatrie, nach seiner Schrift: „Leitfaden für die Erkenntniß und Behandlung der Persönlichkeitskrankheiten“, täglich von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Die Lehre von den psychischen Krankheiten, wöchentlich zwei Stunden von 8—9 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Augenheilkunde, wöchentlich in vier Stunden, Repetent Dr. Wetter.

Anweisungen zur ärztlichen Praxis und Amtsführung, giebt Professor Dr. Plagge zweimal in der Woche öffentlich.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale, täglich von 11—1 Uhr, setzt fort, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals, leitet täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Die geburts-hülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt, nebst geburts-hülflichem Repetitorium, täglich von 4—5 Uhr, setzt fort, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Die geburts-hülflichen Explorirübungen, wöchentlich zweimal von 2—3 Uhr, leitet Derselbe.

Den practischen Unterricht in allen zur Kuhpockenimpfung gehörigen Gegenständen, erteilt, in Verbindung mit Großherzogl. Physicats Arzte Dr. Weber, in dem akademischen Hospitale Dienstags und Samstags von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Präparirübungen an frischen Leichen, auf dem anatomischen Theater, hält täglich mehrere Stunden, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Präparirübungen an injectirten Leichen, auf dem anatomischen Theater, täglich mehrere Stunden, leitet Derselbe.

Den practischen Unterricht im gerichtlichen Seciren, verbunden mit Examinatorien über specielle Anatomie des menschlichen Körpers, wird fortsetzen, in drei Stunden wöchentlich, Derselbe. Die Sectionen finden bei vorkommender Gelegenheit, sowohl auf dem anatomischen Theater, wie in den verschiedenen academischen Hospitalanstalten, nach seinem bei Nicker erschienenen Leitfaden bei gerichtlichen Leichenuntersuchungen, statt.

Ueber die Systeme der Heilkunde, hält zweimal in der Woche von 2—3 Uhr Vorträge, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Rebel.

Ueberblick der Geschichte der Medicin, in freien Vorträgen, mit Rücksicht auf Friedländers gedruckte Vorlesungen gibt, viermal wöchentlich, Professor Dr. Blagge.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Zweige der Heilkunde, erbletet sich, Privatdocent Dr. Stammler.

Die gesammte Anatomie der Hausthiere, den practischen Theil der Chirurgie für Thierärzte, mit practischen Uebungen an lebenden und an todtten Thieren, Receptirkunst und Anwendungslehre der Arzneien bei Thieren, und specielle Pathologie und Therapie für Thierärzte, lehrt der Professor der Thierheilkunde und Assessor der medicinischen Facultät, Dr. Bir.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik, verbunden mit einer allgemeinen Einleitung in die Philosophie überhaupt, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags Abends, von 5—6 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 5—6 Uhr, Derselbe, und in denselben Stunden an denselben Tagen, Privatdocent Dr. Schilling.

Religionsphilosophie, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Allgemeine Politik oder Staatslehre, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Aesthetik mit Beziehung auf die Geschichte der schönen Literatur, besonders der Deutschen, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, Derselbe.

Metaphysik, zweimal die Woche in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Schilling.  
Geschichte der vorsoeratischen griechischen Philosophie, unentgeltlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

### Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, an den vier letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Algebra, an den vier letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Differenzial- und Integral-Rechnung, an den zwei ersten Wochentagen von 9—10, und an den drei letzten von 10—11 Uhr, Derselbe.

Populäre Astronomie, nach Herschel, an den zwei ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, und an einigen noch zu bestimmenden geeigneten Stunden Abends, Derselbe.

Angewandte Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr, Professor Dr. Buff.

Lehre von der Electricität, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Meteorologie, in einer Stunde wöchentlich unentgeltlich, Privatdocent Dr. Kopp.

Geschichte der Chemie, in zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich öffentlich, Professor Dr. Liebig.

Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr des Morgens bis 5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Stöchiometrie (Chemische Gesetze und deren Anwendung zur Berechnung), dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr Professor Dr. Knapp.

Specielle Pharmacie, durch Experimente practisch erläutert an den drei ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Der allgemeinen Technologie erster cursus, wöchentlich sechsmal von 4—5 Uhr, Derselbe.

Darstellende Geometrie mit Einschluß der Schattenlehre und Perspective, viermal wöchentlich, Professor Dr. von Ritgen.

Pflanzenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Architectonische Constructions- und Compositionsbübungen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Ornamentezeichnen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ueber Anlage und Construction der Eisenbahnen, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Aquarell und Delmalen, drei bis viermal wöchentlich, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem desfallsigen Handbuche, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Unterricht im Studium cryptogamischer Gewächse ertheilt auf Verlangen Samstags von 2—3 Uhr Derselbe.

Dryetognosie, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr Morgens, Professor Dr. v. Klipstein.

Bodenkunde, Montags und Mittwochs von 10—11 Uhr, Derselbe.

Bergbaukunde, in noch zu bestimmenden fünf Stunden, Derselbe.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Naturrecht und Politik der Gesetzgebung nach dem vierten und siebenten seiner Zwölf Bücher vom Staate, von 4—5 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmittenner.

Nationalökonomie, nach dem fünften seiner Zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr Derselbe.

Theorie und Politik der Cultur, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, fünfmal wöchentlich, Professor und Forstmeister Dr. Heyer.

Forst-Verwendung und Technologie, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Forst-Schutz und Sicherheitspolizei, viermal wöchentlich, Derselbe.

Jagdwirtschaftslehre, viermal wöchentlich, Derselbe.

Landwirthschaft, in fünf Stunden wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.

Statik der Forstwirthschaft, viermal wöchentlich, Derselbe.

Waldwerth-Berechnung, dreimal wöchentlich Derselbe.

Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich Derselbe.

## Geschichte.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Geschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich, Derselbe.

## Philologie.

### a) Altclassische.

Sophocles Oedipus, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Professor Dr. Dsann.

Cicero de re publica, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Einleitung in die Dramatik und Skenik der Griechen, in einer Stunde wöchentlich öffentlich, Derselbe.

### b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode mit schriftlichen Uebungen und Erklärung des Buches Josua, fünfmal wöchentlich Professor Dr. Bullers.

Arabische Grammatik mit Rücksicht auf die Hebräische nach seinem Leitfaden *Grammaticae Arabicae elementa et formarum doctrina* (Bonn 1832), nebst Erklärung der Lockmannschen Fabeln, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Syrische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte, nach Uhlmanns Elementarbuch der syrischen Sprache (Berlin 1829), verbunden mit Uebungen im Uebersetzen dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des *Meghaduta* und *Cringaratilaka* von *Kalidasa*, nach der Ausgabe von Silbermeister als Fortsetzung des sanscritischen Lehrkursus, zweimal die Woche, öffentlich, Derselbe.

Fortsetzung des Arabischen Lehrkursus, zweimal die Woche, öffentlich, Derselbe.

### c) Neuere.

Allgemeine Literaturgeschichte der neueren Zeit, zweimal wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina commedia* des *Dante* mit Excursionen über die politische und literarische Geschichte des 13. und 14. Jahrhunderts, viermal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des *King Lear* von *Shakspeare*, viermal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der *Phädra* des *Racine*, viermal wöchentlich, Derselbe.

### d) Deutsche.

Erklärung angelsächsischer Sprachdenkmäler, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmitthener.

## Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 3—4 Uhr.

Derselbe wird Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr die Fassen des *Osibius* erklären lassen.

Dr. Otto, Collaborator des Seminars wird *Plutarch de audiendis poetis*, Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr erklären lassen.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

Im der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Diadore.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

---

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.